



HELIKOPTER-FLÜGE

Passagier-Einweisung vor dem Flug

Während dieser Besprechung werden der Pilot, der Ausbildungsleiter und der Sicherheitsbeamte Sie über die Abläufe unterrichten. Der Ablauf und die Vorgehensweisen beim Hubschrauberflug sind von besonderer Bedeutung. Vor Flügen (und manchmal vor dem Einsteigen in den Hubschrauber) findet eine Einweisung in die Nutzung folgender Ausrüstungsgegenstände statt:

- Sicherheitsgurte
- Rettungswesten (nicht abnehmen, bis man hierzu speziell aufgefordert wird)
- Rettungsinseln
- Überlebensausrüstung
- Notluken

Im Falle eines Hubschraubereinsatzes werden alle Passagiere eine obligatorische Hubschraubereinweisung vor dem Beginn des Einsatzes erhalten. Wer nicht an dieser verpflichtenden Einweisung teilnimmt, darf den Hubschrauber nicht betreten. Während dieser Besprechung werden der Pilot, der Ausbildungsleiter und der Sicherheitsbeamte Sie über die Abläufe unterrichten.

Normalerweise werden Gruppen aus 4 oder 6 Personen gebildet (abhängig von der Anzahl der Sitzplätze im Hubschrauber). Oft möchten einige Passagiere zusammen fliegen, doch leider ist dies aus Gründen der Effizienz nicht immer möglich. Wenn Sie Ihre Gruppennummer erhalten haben, kann diese nicht mehr geändert werden. Bitte achten Sie auf Ansagen, wann Ihre Gruppe aufgerufen wird. Die Hubschrauberversicherung besagt, dass alle Passagiere, die den Hubschrauber betreten, eine Verzichtserklärung unterschreiben müssen. Personen, die diese Erklärung nicht unterschreiben, dürfen nicht mitfliegen. Sie müssen darüber hinaus schriftlich bestätigen, dass Ihnen bewusst ist, dass bei Hubschrauberflügen besondere Vorsicht Ihrerseits erforderlich ist.

Ein Probelauf wird mit Ihrer Gruppe durchgeführt werden, um den Ablauf zu üben. Dazu gehört der Aufruf zum Sammelplatz, die richtige Kleidung, der richtige Weg zum und der Einstieg in den Hubschrauber (wenn an Deck, aber ohne laufenden Motor). Sie werden schnell feststellen, dass Hubschraubereinsätze zeitaufwendig sind.

Vor dem eigentlichen Passagiertransport findet ein Beobachtungsflug statt. Dabei wird nach einem geeigneten Landeplatz an der Küste gesucht und die Sicherheitsausrüstung wird vom Schiff an Land gebracht. Bitte haben Sie Geduld und halten Sie Abstand zum Betriebsbereich des Hubschraubers.





Zusammenfassung

Nach dem Probelauf und dem ersten Hubschrauberflug wird es eine Besprechung geben, bei der Sie Ihre Erlebnisse mit anderen teilen und diskutieren können.

Allgemeine Hinweise für Passagiere

Unser Schiff ist in den Niederlanden registriert und wird vom Lloyds Register of Shipping MS Ortelius klassifiziert. Diese Organisation (Lloyds Register of Shipping) überprüft jährlich, ob Schiffe den internationalen Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Umweltauswirkungen sowie Schiffsaufbau entsprechen.

Das Hubschrauberdeck und die damit verbundenen Einrichtungen an Bord der MS Ortelius wurden vollständig von der Lloyds Register of Shipping. Hubschrauber-Einrichtungen an Bord von Passagierschiffen sind unüblich und gehen einher mit strengen Regeln und Vorschriften. Dieses Info-Merkblatt ist Teil des Hubschraubereinsatzplanes an Bord, der wiederum Teil des Schiffsmanagementsystems ist. Der Zweck dieser Informationen ist es, Sie über die Gebote und Verbote sowie die allgemeinen Abläufe bei Hubschraubereinsätzen und die Pflichten und Aufgaben der Crew und Mitarbeiter zu informieren. Es ist von größter Bedeutung, dass Sie den Ablauf verstehen. Sie werden in einer Einweisung über den Ablauf informiert - sollten Sie jedoch nach dem Lesen und nach der Einweisung noch Fragen haben, zögern Sie nicht, die Mitarbeiter zu kontaktieren.

Das Helikopterdeck befindet sich am Heck des Schiffes auf Deck 6. Wenn sie nicht gebraucht werden, werden die Hubschrauber in einer Halle abgestellt. Bitte halten Sie sich von diesem Bereich fern und berühren Sie nicht die in der Halle abgestellten Hubschrauber.

Hinweise für Passagiere zum Einstieg in den Hubschrauber

Nachfolgend finden Sie allgemeine Hinweise zum Einsteigen in den Hubschrauber. Alle Passagiere müssen diese lesen, verstehen und einhalten. Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Anweisungen vertraut und halten Sie diese anschließend ein, damit ein sicherer und zügiger Betrieb gewährleistet ist. Diese Anleitungen finden Sie auch an verschiedenen Stellen an Bord des Schiffes.

Allgemeines

- Nähern Sie sich nicht oder verlassen Sie nicht den Hubschrauber ohne vorherige Aufforderung des Sicherheitsbeamten. Dieser wiederum muss zuvor eine Freigabe von der Hubschrauberbesatzung erhalten.





- Nehmen Sie bei der Annäherung und beim Entfernen von der Hubschraubertür stets eine geduckte Haltung ein. Sie sollten zügig gehen, jedoch nicht rennen. Halten Sie sich im sicheren Anflugsektor des Hubschraubers und immer in Blickfeld des Hubschrauberpiloten oder der Besatzungsmitglieder auf. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder solche, die sich leicht lösen oder verfangen können.
- Halten Sie stets großen Sicherheitsabstand zum Hubschrauber-Heckrotor. Der Heckrotor lässt sich aufgrund seiner Rotationsgeschwindigkeit schlecht erkennen.
- Halten Sie außerdem Abstand zu den Auspuffrohren, um nicht durch heiße Gase verbrannt zu werden.
- Tragen Sie bei allen Überwasserflügen eine Rettungsweste. Hinweis: Eine aufgeblasene Rettungsweste kann den Ausstieg aus dem Hubschrauber erschweren. Daher sollten Rettungswesten stets im nicht aufgeblasenen Zustand getragen und nur außerhalb des Hubschraubers aufgeblasen werden. Sich automatisch aufblasende Kleidungsstücke oder solche mit Auftriebs-elementen sollten nicht getragen werden.
- Alle Passagiere werden einen Gehörschutz tragen, der durch die Hubschrauberbetreiber zur Verfügung gestellt wird.

Beim Einsteigen sollten Sie:

- den Arbeitsbereich erst dann betreten, wenn Sie hierzu vom Sicherheitsbeamten aufgefordert worden sind und dieser von der Hubschrauberbesatzung grünes Licht bekommen hat. Nehmen Sie eine geduckte Haltung ein.
- Setzen Sie sich auf den Ihnen von der Hubschrauberbesatzung zugewiesenen Platz.
- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt und studieren Sie die Flugsicherheitsbestimmungen.

Beim Aussteigen sollten Sie:

- sitzen bleiben, bis die Hubschrauberbesatzung Sie zum Aussteigen auffordert.
- eine geduckte Haltung einnehmen und sich rasch vom Hubschrauber in die gezeigte Richtung entfernen.

Was Sie wissen sollten

Hubschraubereinsätze unterliegen einer Vielzahl von Faktoren wie (jedoch nicht nur) Wetter-, See- und Eisverhältnissen, Flugzeit/-strecke, Sichtverhältnisse und technische Probleme/Ausfälle. Hubschraubereinsätze finden nur in Rahmen bestimmter Sicherheitsgrenzen statt. Hubschraubereinsätze können nicht garantiert und im letzten Moment abgesagt werden, wenn der Kapitän und Pilot den Einsatz nicht mehr als sicher ansehen.

Jeder Passagier, der an den Hubschraubereinsätzen teilnimmt, versteht und akzeptiert, dass keine Garantien bezüglich Flugdauer und Ähnlichem gegeben werden können. Jeder Passagier akzeptiert außerdem, dass bezüglich der Reise einschließlich der Hubschraubereinsätze keine Ansprüche gegenüber Oceanwide Expeditions und damit in Zusammenhang stehenden Dritten geltend gemacht werden können. Beachten Sie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Oceanwide Expeditions B.V. Die AGB gelten für alle Vorgänge (einschließlich getätigte Buchungsreservierungen).

